

ca. 30.000 ÖS. Die Fahrtkosten nach Deutschland betragen pro Flüchtling gut 80 DM, also an die 600 Schilling. Mit dem von mir mitgebrachten Betrag können einige Busfahrten nach Bonn finanziert werden. Neben privaten Spendern müssen aber zusätzliche Geldgeber gefunden werden, um das Projekt fortführen zu können.

NachahmerInnen gesucht

"Den Krieg überleben" ist ein gelebtes Stück Solidarität und ein Beispiel dafür, wie eine internationale zivile Gesellschaft entstehen könnte, die sich nicht auf Behörden und offiziöse Politik verläßt, sondern selbst aktiv wird und aus Betroffenheit und besserem Wissen auch mehr im Stande ist, eine andere Politik zu formulieren und zu fordern. Ein Bericht des Bonner Büros belegt dies sehr anschaulich: "Die Erfahrungen des ersten Halbjahres geben unserem Konzept recht. GastgeberInnen und Flüchtlinge kommen in der Regel gut miteinander aus, die soziale Integration der BosnierInnen funktioniert hervorragend. ... Die GastgeberInnen lernen eine neue Welt kennen und machen bei den Behörden Erfahrungen, die normalerweise nur Ausländern 'vorbehalten' sind. In den neu entstandenen deutsch-bosnischen Familien wird gemeinsam geweint, aber auch gemeinsam gefeiert und gelacht. So ist unsere Initiative auch ein Beitrag zum Abbau rassistischer und kultureller Vorurteile. Wir wünschen

uns NachahmerInnen in anderen europäischen Ländern."

Flüchtlingsproblem verschärft sich

Durch den Krieg und die Vertreibungen in Bosnien-Herzegowina haben zwischen 1,5 bis 2 Millionen Menschen ihre Heimat verloren. Anfang Oktober richtete das UNO-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) einen dramatischen Appell an die internationale Öffentlichkeit. 2,74 Mio Menschen seien auf Hilfe angewiesen. Um sie für den Winter mit der nötigen Nahrung, Kleidung und Unterkunft zu versorgen, müßten die Hilfslieferungen verdoppelt werden. 300.000 Flüchtlinge leben in der BRD, an die 60.000 in Österreich, sie sind großteils bei Verwandten untergekommen. Die ca. 300.000 in Kroatien lebenden Flüchtlinge muslimischer Herkunft geraten aufgrund der zwischen Kroaten und Moslems ausgebrochenen Kämpfe zunehmend unter Druck, die Spannungen in den Flüchtlingslagern steigen.

Die Aktion "Den Krieg überleben" wie die vielen anderen kleinen Hilfsinitiativen können die Arbeit internationaler Organisationen wie des UNHCR oder der Caritas nicht ersetzen, sie sprechen uns schon gar nicht los von politischer Verantwortung bzw. Versäumnissen, aber sie sind ein konkreter Beitrag gegen das Zuschauen.

• Eine Langfassung dieses Berichts ist im Friedensbüro erhältlich

"Im Namen der Aktion "Den Krieg überleben" und der Flüchtlinge bedanke ich mich bei allen bisherigen Spendern und Spenderinnen. Ich bin selbst Flüchtling in Österreich. Den bosnischen Opfern aus dem Kriegsgebiet herauszuhelfen, ist für mich eine moralische Frage. Daher werden wir die Arbeit fortsetzen, solange Flüchtlinge auf unsere Hilfe warten."

(Vasvija Orascanin)

Patenschaft für Menschen auf der Flucht

Nach großem Echo in den ersten Monaten ist die Unterstützung für unsere Aktion "Hoffnung geben für Menschen ohne Hoffnung - Den Krieg überleben" zuletzt abgeflaut. Wir bitten weiterhin um Hilfe. Mit dem Betrag von 1.400,- können symbolische Patenschaften übernommen werden, die in etwa die Kosten für die Flucht eines Menschen abdecken. Es können auch mehrere Personen gemeinsam oder Initiativen solche Patenschaften eingehen. Einige Beispiele, die Mut machen: Drei Klassen der Hauptschule Lend, dem Ort, wo Frau Orascanin mit ihrer Familie Unterkunft gefunden hat, haben je eine Partnerschaft übernommen, ein Salzburger Religionslehrer hat an seiner Schule über 13.000, eine Schauspielerin während der Festspiele unter ihren KollegInnen über 17.000,- gesammelt, auch Pfarren haben Patenschaften übernommen. Ein junger Mann spendete 10.000,-, die er - wie er uns mitteilte - für seinen Urlaub eingeplant hatte. Wir würden uns freuen, wenn sich noch viele Einzelpersonen und Gruppen der Aktion "Den Krieg überleben" anschließen.

Kontakt: Friedensbüro Salzburg, Steing. 47, 5020 . Tel. 0662/873206. Solidaritätskonto: PSK 7.489.459 "Den Krieg überleben"